



Fahrschule aller Klassen
Bildungsträger
im Personen- und
Güterverkehr



Sonnabend, 11. März 2023

AnzeigenSpezial



HANNOVER SCORPIONS

MEISTER DER EISHOCKEY-OBERLIGA NORD 2022/23



„Wir sind auf jeden Fall bereit“

Scorpions haben vor den Play-offs die nötige Tiefe im Kader

Zwei Termine sind bereits fix

Hannover Scorpions: Vorverkauf für die Play-offs läuft bereits an

Wedemark/Langenhagen (ok). Freitag, 17., und Dienstag, 21. März, sind als Heimspieltage schon fix; Eröffnungsspieltage jeweils um 20 Uhr. Die anderen möglichen Heimspieltage – je nachdem, wie weit die Hannover Scorpions im Wettbewerb kommen – in der Mellendorfer ARS-Arena sind: Sonntag, 26. März, 19 Uhr; Viertelfinale: Dienstag, 28. März, 20 Uhr; Sonntag, 2. April, 19 Uhr und Donnerstag, 6. April, 20 Uhr; Halbfinale: Sonnabend, 8. April, Uhrzeit noch offen; Mittwoch, 12. April, 20 Uhr und Sonntag, 16. April, 19 Uhr; Finale: Freitag, 21. April, 20 Uhr; Dienstag, 25. April, 20 Uhr und Sonntag, 30. April, Uhrzeit noch offen. Tickets gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen wie der HAZ/NPE/CHO-Geschäftsstelle, im Onlineshop der Hannover Scorpions, telefonisch unter (069) 90 28 39 86, in der Geschäftsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse an Spieltagen mit einem Aufschlag von zwei Euro pro Kategorie. Beim Erwerb über die Vorverkaufsstellen und dem Onlineshop fallen zusätzliche Gebühren an. Und das sind die Ticketpreise: Sitzplatz 25 Euro, Sitzplatz ermäßigt 23 Euro, Stehplatz 15 Euro, Stehplatz 14 Euro ermäßigt, Stehplatz Kinder/Schwerbehinderter: 10 Euro. Für Dauerkartenehaber gelten folgende Preise: Sitzplatz 23 Euro, Sitzplatz ermäßigt 21 Euro, Stehplatz 14 Euro, Stehplatz ermäßigt 13 Euro, Stehplatz Kinder/Schwerbehinderter: neun Euro. Kinder im Alter bis zu fünf Jahren haben freien Eintritt ohne Anspruch auf einen eigenen Sitzplatz. Mehr Infos unter www.hannoverscorpions.com.

So etwas nennt man wohl eine Traumsaison: Die Hannover Scorpions haben in der Eishockey-Oberliga eine bislang überragende Spielzeit hingelegt und sich mit 52 Siegen aus 56 Partien die Meisterschaft der Staffel Nord gesichert. Dafür gab es zwar einen Pokal – es liegt aber im für den Eishockey-Sport typischen und auch beliebten Modus, dass damit noch nichts gewonnen ist. Denn nach der Beendigung der regulären Saison schließen sich die Play-offs an. In einer bis zu sechs Wochen langen Ausscheidungsrunde wird dann der Deutsche Oberligameister gekürt, der zugleich Aufsteiger in die DEL 2 ist. Für die Scorpions geht es also ab dem 17. März fast bei Null los – aber auch nur fast, denn als Nordmeister haben sie die bestmögliche Ausgangsposition und in jeder Runde den Heimvorteil (siehe Kasten). „In den Play-offs kann immer viel passieren. Wir sind auf jeden Fall bereit und haben jetzt die nötige Tiefe im Kader für möglichst lange Play-offs“, sagt Scorpions-Sportchef Eric Haselbacher. Zuletzt verpflichtete er mit James Bettauer und Brock Maschmeyer noch zwei starke Verteidiger nach, die bereits ihr Können in höheren Ligen unter Beweis gestellt haben – wie so viele weitere Spieler im aktuellen Kader. Ein Aufstieg in die zweithöchste deutsche Spielklasse wäre in diesem Frühjahr auch ziemlich passend. Denn bis 2013 spielten die

Scorpions in der DEL, zogen sich aus der deutschen Eliteliga aber zurück und verkauften ihre Lizenz an die Schwenningen Wild Wings. Seitdem jagen die Scorpions in der drittklassigen Oberliga dem Puck hinterher, ein Aufstieg in die DEL 2 würde also genau zehn Jahre nach dem damaligen Rückzug ein Comeback auf bundesweiter Ebene bedeuten. Dass die Mellendorfer Play-offs können, zeigten sie in den vergangenen Saisons. In den Jahren 2018, 2019 und 2022 erreichte man jeweils das Halbfinale, 2020 wurden wegen der Corona-Pandemie nach der regulären Saison keine Play-offs ausgetragen. Ganz heftig ans Tor zur DEL 2 klopfte die Mannschaft des damaligen Trainers Tobias Stolikowski in der Saison 2020/2021. Das Team um Kapitän Alexander Heinrich erreichte das Finale, es kam gegen die Selber Wölfe zum entscheidenden fünften Spiel. Die Scorpions verloren mit viel Pech und mussten den Wölfen auf eigenem Eis zum Aufstieg gratulieren. Es hätte so schön gepasst zum Saisonende 2021 – ein Aufstieg exakt 25 Jahre, nachdem die damaligen ESC Wedemark Wildcats den Aufstieg in die DEL schafften und sich danach in Wedemark Scorpions umbenannten. Trainer damals wie heute: Kevin Gaudet. Der sympathische Kanadier kam 1991 in die Wedemark und pflegt

seitdem ein mehr als nur freundschaftliches Verhältnis zur Familie Haselbacher. 1994 übernahm der heutige Scorpions-Geschäftsführer Jochen Haselbacher den Vorsitz des ESC Wedemark, dem Vorgängerverein der Scorpions. In der Sommerpause 2022 kehrte Gaudet, nach zuvor diversen weiteren Stationen, nach Mellendorf zurück. „Wir haben immer eine gute Mannschaft gehabt. Aber es hatte etwas gefehlt – darum haben wir Kevin geholt. Er macht großartige Arbeit“, sagt Jochen Haselbacher. Und die Arbeit des Coaches lässt sich an den Zahlen ablesen: Sein Team ging in 56 Partien nur viermal als Verlierer vom Eis. Die Scorpions holten 156 Punkte und erzielten satte 321 Tore. In allen Mannschaftsteilen, angefangen von Torhüter Brett Jaeger über die Abwehrspieler bis zu den Stürmern, zeigten die Scorpions starke Leistungen. Herauszuheben sind jedoch die drei Ausländer, die pro Team erlaubt sind, bei den Mellendorfern. So belegte Angreifer Allan McPherson mit 30 Toren und 75 Vorlagen Platz eins in der Scorerwertung der Oberliga Nord – und das alles in nur 43 Spielen. Hinter ihm befindet sich Pascal Aquin (40 Tore, 61 Vorlagen) sein Mannschaftskollege. Brandon Alderson kommt als Siebter Rangliste auf 37 Treffer und 42 Torbelegungen. Alle drei Kanadier verpflichtete Sportchef Eric Hasel-

bacher in der vergangenen Sommerpause – und lag mit diesen Entscheidungen goldrichtig. In der ersten Play-off-Runde treffen die Scorpions auf das achtebeste Team der Südstaffel, das jedoch noch ermittelt werden muss. „Ich bin sehr stolz, was die Mannschaft geschafft hat. Jetzt geht es darum, in den Play-offs Spaß zu haben“, sagt Kevin Gaudet. Was ihm in den vergangenen Wochen weniger Spaß bereitete war die Tatsache, dass er wegen krankem und verletzten Spielern teilweise mit zwölf Feldspielern auskommen musste. „Bis zu den Play-offs werden wir trainieren, aber den Spielern auch Regeneration bieten. Ich gehe davon aus, dass es möglich ist, mit vier Reihen zu spielen.“ Definitiv fehlen wird jedoch Ralf Rinke, der sich kurz vor dem Ende der regulären Saison einen Kreuzbändriss zuzog. Nach dem letzten Heimspiel der Vorrunde in der vergangenen Woche erhielten die Scorpions von Markus Schubert, beim Deutschen Eishockey-Bund in München der Chef der Oberliga, den Pokal für die Nordmeisterschaft überreicht. Scorpions-Kapitän Robin Just überließ Rinke, der im Rollstuhl aufs Eis geschoben und von den Fans gefeiert wurde, den Moment der Pokalübergabe. (Stephan Hartung)

Immer Heimvorteil im ersten Spiel

Hannover Scorpions gehen als Nordmeister in die Play-offs

Wedemark/Langenhagen (ok). Die Ausgangsbasis ist klar: Drei Siege müssen her, um eine Runde weiterzukommen. „Die Play-offs werden im Modus Best of Five gespielt“, sagt Scorpions-Geschäftsführer Jochen Haselbacher. Und die Scorpions haben in diesem Jahr in allen Runden den Heimvorteil im ersten Spiel, weil sie in der Oberliga Nord die Meisterschaft geholt haben. Zum Auftakt geht es im Achtelfinale am Freitag, 17. März, um 20 Uhr in ARS Arena in Mellendorf gegen den achtbesten Verbliebenen, der sich in den sogenannten Pre-Play-offs durchgesetzt hat. Auch im Viertel-, Halbfinale und Finale wird nach dem Modus „Best of Five“ gespielt, das heißt, es gibt maximal fünf Begegnungen. Ausgangspunkt für die Paarungen ist hier die Abschlusstabelle nach der regulären Saison. „Der Beste, der übriggeblieben ist, tritt gegen den Schlechtesten an“, erläutert Haselbacher das Prozedere. Daher auch die Erklärung, dass die Scorpions im Falle des Weiterkommens als Meister immer zuerst Heimvorteil genießen. Und das wäre auch dann der Fall, wenn das Team von Trainer Kevin Gaudet im Finale auf den Südmeister trafe. Denn: „Der Norden hat in diesem Jahr das erste Heimrecht. Das wechselt Jahr für Jahr.“ Am Ende dieser langen Saison mit 28 Heim- und 28 Auswärtsspielen in der regulären Spielzeit und den anschließenden Play-offs soll dann die Oberliga-Meisterschaft für ganz Deutschland und der damit verbundene Aufstieg in die DEL 2 stehen. Die Spiele werden alle auf der Internetplattform www.sprade.tv übertragen.



Jubel über Platz eins in der Oberliga Nord: Die Scorpions feiern, der verletzte Ralf Rinke hält den Pokal. FOTO: F. PETROW

FREUND
TISCHLEREI DEIN FREUND
Visionär. Zeitlos. Vollendet.
#wearefamily
www.deinfreund.de
Tel.: 0 51 30 / 37 38 39

HEINZE POOL
Planung | Bau | Service

Wir gratulieren zum Nordmeister und wünschen für die Play Off viel Erfolg!
architekturbüro carsten krüger
Bahnhofstraße 1
30900 Wedemark
Telefon 05130 - 58 36 96
info@krueger-architekturbuero.de
www.krueger-architekturbuero.de

xylem
Let's Solve Water

Herzlichen Glückwunsch zur Nord-Meisterschaft – und weiter so!
SIBIS
Ihr Managed Services Provider & IT Security Partner

Dem Einbrecher keine Chance
KNOKE
Bissendorf · Burgwedeler Str. 14
(05130) 87 38

ERNST SCHMIDT
Baumschulen · Gartengestaltung · Pflanzenhof
Herzlichen Glückwunsch zum NORDMEISTER!

GIESCHE GmbH
Wir gratulieren zum Meistertitel!
Callier Straße 11-13
30938 Burgwedel
Durchwahl: 05135/ 929 929
Fax: 05135/ 929 920
www.giesche-gmbh.de

FLIESEN KOPJEN
Für die Playoffs viel Erfolg!
#wearefamily
Auch Fliesen im XXL Großformat
Pfarrland 9 · 30900 Wedemark-Bissendorf
Tel. 0 51 30 / 61 30 · Mobil: 0172 / 51 23 771
fliesen@kopjen.de · www.kopjen.de

burckhardt's glide
Das rahmenlose Fenster.
Mit Stil. Ohne Rahmen.
burckhardts.de

avacon
MET ALLE TECHNIK 24

BSJ
BÜRO SYSTEME JÄKEL
WIR RICHTEN IHR BÜRO EIN!
BSJ Büro Systeme Jäkel GmbH
Lilienthalstraße 1
30916 Isernhagen
Tel. 05 11 / 61 68 03-0
www.bsj-gmbh.de

Herzlichen Glückwunsch zum Meistertitel
bauSpezi
E.MARKS
Baustoffhandel GmbH
☎ (0 51 30) 9 78 30
www.marks-baustoffe.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEWINN DER MEISTERSCHAFT UND MAXIMALEN ERFOLG IN DEN PLAYOFFS WÜNSCHT EUCH
Fitness LOUNGE
FIT FOR LIFE
OFFIZIELLE PARTNER
BEST TRAINING FOR BEST RESULTS
Fitness Lounge Schwarmstedt, Mönkeberg 6 29690 Schwarmstedt

KM Herzlichen Glückwunsch! Anlagentechnik
Ihr Installateur & Heizungsbaumeister
Mirsad Kovacevic
30938 Burgwedel - OT Fuhrberg
Telefon: 05135/9258350
Telefax: 05135/9258351
km-anlagentechnik@web.de
Alles aus einer Hand
■ SANITÄR ■ HEIZUNG ■ LÜFTUNG ■ SOLAR

Wir gratulieren zur Meisterschaft und freuen uns auf die Playoffs!
180° Freiraum
planen bauen wohnen

bauwo

Congratulations!
...on the road again to playoffs
HTM
www.htm24.com